

Der aktuelle Pflegetipp

Sternjasmin

- Trachelospermum jasmin. -

Heimat:

Der Sternjasmin ist ein ostasiatischer, immergrüner Kletterstrauch, der mit dem Oleander eng verwandt ist. Die Blätter sind ledrig und tiefgrün glänzend. Sie stehen in schönem Kontrast zu den weißen Blütenbüscheln. Der Duft der Blüten wiegt an manchen Sommerabenden schwer in der Luft!

Auf Grund des starken Wuchses wird der Sternjasmin oft als formierte Kübelpflanze, als Stämmchen oder Pyramide, angeboten. Bei uns ist eigentlich nur *T. jasminoides* im Handel, die deutlich langsamer wächst. Ihre Blütezeit beginnt bei optimaler Überwinterung bereits im März/April und hält oft bis zum Herbst an

Standortansprüche und Pflege:

Der Sternjasmin ist insgesamt wenig anspruchsvoll und vielseitig verwendbar, zum Beispiel zum Verkleiden von Säulen, Wänden, Zäunen oder Regenrinnen. Er kann dort ohne Schnitt durchaus Höhen von 4-6 m erreichen.

Er verträgt sonnige Standorte genauso, wie schattige Lagen. Bei sonnigem Standort ist unbedingt auf genügend Bodenfeuchtigkeit zu achten!

Krankheiten und Schädlinge kommen praktisch nicht vor. Die Pflanze ist praktisch beliebig zu schneiden – ein guter Schnittzeitpunkt ist eine Blühpause im Spätsommer (Juli/August) bei kühler und feuchter Witterung.

Überwinterung

T. jasminoides verträgt durchaus einige Frostgrade bis ca -8°C . Im Kübel ist jedoch eine gerade frostfreie und dabei möglichst helle Überwinterung zu empfehlen. Wichtig: Eine zu warme Überwinterung könnte die Blütenbildung behindern! Ideal sind kühle und helle Wintergärten, wo sich der Sternjasmin ausgepflanzt zu seiner vollen Pracht entwickeln kann!

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!